Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

28.12.1863 (No. 355)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Montag den 28. Dezember **1863.**

Bekanntmachung.

Nr. 17,612. Bei dem an Weihnachten stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März l. J. (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst wechseln, innerhalb 3 Tagen auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1863.

Großh. Stadtamt.
Flad.

Danksagung.

An Gaben für die hiesigen Armen für Enthebung von Neujahrsbesuchen haben wir erhalten: von Herrn Partikulier Schloter 30 kr.; von Herrn Staatsminister Regenauer und Frau 1 fl. 45 kr.; von Herrn Hofrath Dr. Roßmann 30 kr.; von Herrn Stadtverrechner Daler 30 kr.; von Herrn Direktor Moßdorf und Frau 1 fl.; von Herrn Finanzrath Gerwig 30 kr.; von Oberst Weber 1 fl.; von Herrn Geheimer Hofrath Dr. Gockel 30 kr.; von Herrn N. N. 30 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1863.

Großh. Armenkommission.
Flad. Blattner.

Bekanntmachungen.

In Folge der im Regierungsblatt Nr. LIV. vom 21. d. M. verkündeten Abänderung des Reglements für die Beförderung von Gütern, Fahrzeugen ꝛc. auf den großh. Staatseisenbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden Privateisenbahnen wurde behufs Vervollständigung des seit 15. April 1863 giltigen internen Gütertransport-Reglements und Tarifs ein Verzeichniß angefertigt, aus welchem ersehen werden kann, welche Güter bei Versendung in ganzen Wagenladungen vom 1. Januar 1864 ab in ungedeckten Wagen befördert werden.

Von diesem Verzeichnisse werden einzelne Exemplare bei sämmtlichen Güterexpeditionen unentgeldlich abgegeben.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
B. V. d. D.
Poppen. Schneider.

Vom **1. Januar k. J.** an wird an Stelle der bestehenden Verbindungsfahrt zwischen Schwetzingen und Hockenheim eine täglich einmalige Postomnibus-Verbindung zwischen Philippsburg und Heidelberg über Waghäusel, Neulußheim, Hockenheim und Schwetzingen unterhalten werden. Dieselbe wird aus Philippsburg um 4^{30} Früh und aus Heidelberg um 3^{40} Nachmittags abgehen und in Philippsburg um 7^{30} Abends und in Heidelberg um 8^{20} Morgens eintreffen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
B. V. d. D.
Paris. Schneider.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Mittwoch den 30., Abends halb 7 Uhr, wird Herr Professor Schönbein den Mitgliedern des Vereins eine Vorlesung halten.

W. Eisenlohr.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Montag den 28. Dezember,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee mit 6 Sesseln.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Montag den 28. Dezember,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 4 vollständige Betten, 1 Bettkanapee von Roßhaaren, 1 Pfeilerkommod und ein Büchergestell.

Karlsruhe, den 28. November 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 24 ist die bel-étage, mit 7 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, sowie Stallung für 4 Pferde und Garten mit Gartenzimmer auf den 23. April zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein **Herd** zu verkaufen.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April 1864 zu vermiethen. Das Nähere parterre.

Herrenstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock eine geräumige, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, 1 Salon, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im dritten Stock rechts zu erfahren.

Hirschstraße Nr. 44 in dem neuerbauten zweistöckigen Hause sind zwei Wohnungen mit 5 und 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres bei Zimmermeister Meeß, jung, am Karlsthor.

Karlsstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Schwarzwaschkammer und sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermiethen; ferner im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof, Küche und Keller ꝛc. mit Aussicht auf den Garten.

Zähringerstraße Nr. 55 ist bis 23. April k. J. ein Mansardenlogis von 3 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermiethen. Näheres bei Friseur F. Götz.

Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock links zu erfahren.

Wohnung zu vermiethen.

Eine aus 3 Zimmern, Küche und anstoßendem kleinem Speicher bestehende Wohnung nebst sonstigem Zugehör im Hause Nr. 48 der Langenstraße ist auf den 23. April 1864 zu vermiethen. Näheres zwischen 1 und 4 Uhr im vordern Zirkel Nr. 9.

Zimmer zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 33, links eine Stiege hoch, ist bis 1. Januar ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch die Kost dazu gegeben. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 22 ist ein heizbares möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Remise und Stallung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 217 ist eine Remise und Stallung für 4 Pferde, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst soll ein **Laden** eingerichtet und nebst Parterre-Wohnung, großem Hofraum ꝛc., zum 23. Juli vermiethet werden. Näheres Langestraße Nr. 181.

Wohnungsgesuch.

Für eine ordnungsliebende solide Familie von 2 Personen (Eheleute vorgerückten Alters) wird im westlichen Stadttheile eine gesunde Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche und sonstigen Erfordernissen in einem reinlichen Hause zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Miethpreises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. X. entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Gehalt 50 fl. bis 60 fl. jährlich. Näheres vor dem Friedrichsthor Nr. 15 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein gewandtes Küchenmädchen gesucht. Näheres im Pfälzer Hof, innerer Zirkel Nr. 22.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen, aber gute Zeugnisse besitzen muß, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine Waschfrau wird gesucht in Nr. 15 vor dem Friedrichsthor im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle, entweder sogleich oder später. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 29.

Verloren.

Am Donnerstag den 24. d. M., Abends nach 5 Uhr, wurde auf dem Wege durch die Lindenstraße, die Kriegsstraße, Ritterstraße, Erbprinzenstraße, die Waldstraße bis gegen das rothe Haus ein langer **Pelzkragen** von Marder mit braunem Futter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Lindenstraße Nr. 3 abzugeben.

Ein **Armband** von Haar geflochten wurde Freitag Abend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Stephanienstraße Nr. 19 abzugeben.

Anerbieten.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause, unter Zusicherung billiger Preise; auch würde dieselbe Arbeit im Flicken und Ausbessern annehmen. Näheres Waldhornstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anzeige.

Im Großh. Hoftheater, Loge Nr. 9 des II. Rangs, sind noch einige Abonnementsplätze pro 1864, gerade Tour, zu vergeben. Näheres Waldstraße Nr. 31 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolat Méxicain
in eleganter Packung,
Praliné
von **Masson,**
Chocolade
Compagnie Colonial
in **Paris**
empfiehlt
C. Däschner.

Ganz frische Schellfische,
Cabeliau, Turbotts, Sols, Austern, russischer und Elb-Caviar sind soeben eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Besten Tafelsenf
à 10 kr. per Pfund empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Straßburger
Gänseleber-Terrinen
in jeder Größe
von **Henry**
empfiehlt
C. Däschner.

Feinste Orangen-, Rum-, Arac-Punsch-Essenzen, Arac, Rum, Curaçao, Pfeffermünz-, Ingwer-Liqueure, Vanille, Anisette ꝛc. empfiehlt billigst
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Spinnräder,
ist eine große Parthie wieder angekommen, braun und schwarz lakirt, zu billigen Preisen.
C. Neff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Rettigbonbons-Niederlage
von Drescher & Fischer in Mainz bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Patent-Keller
Amalienstraße Nr. 37
empfiehlt in vorzüglichen und reingehaltenen Sorten:
Assenthaler Auslese à 1 fl. per Maas,
Zeller Auslese à 54 kr. per Maas,
" leichtere Sorte à 36 kr. per Maas,
Oberkircher Edelwein und **Klingelberger** à 48 und 36 kr. per Maas,
Markgräfler à 30 kr. und 24 kr.,
Bühlerthäler à 24 kr., 22, 20 und 18 kr.,
Französische, Ungar- und **Rheinweine**
in gesetzlichem Quantum.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird Sonntag den 3. Januar 1864 ein **Bürgerball** abgehalten. Die Liste zum Unterzeichnen liegt bei demselben auf, und ladet hiezu höflichst ein
Seyfried, zum weißen Löwen.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das vierte Quartal 1863, nämlich die Monate Januar, Februar und März 1864 am 1. Januar beginnt.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1863.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute keine Probe. Die nächste findet am **ersten Montag im Januar 1864** statt.

☞ Diejenigen, welche sich schon für den **Conscriptionsball** unterzeichnet haben, sowie die, welche sich noch unterzeichnen wollen, werden hiermit freundlich eingeladen, am Montag den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum König von Württemberg sich einfinden zu wollen.

Turnverein Mühlburg.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere satzungsgemäße **Hauptversammlung**, welche auf 29. Dezember angesetzt war, nunmehr wegen der an bezeichnetem Tage stattfindenden Versammlung für Schleswig-Holstein am folgenden Tage, **30. Dezember,** stattfinden wird.

Der Vorstand.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Dez. IV. Quart. 143. Abonnementsvorstellung. **La Réole.** Oper in drei Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von Gustav Schmidt.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe { Bahnhof Abg. 6^{15} Morg., 11^{30} Vorm., 5 Abends.
Mühlb. Thor „ 6^{24} „ 11^{39} „ 5^{9} „
An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Verbr. v. höchstens 4¼ Cubikf.
Dezbr. 21.	15	4,7	21,3
„ 23.	15	4,9	22,5
„ 26	17	6,0	17,0

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Gestorben:

26. Dez. Julie, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Duppler, Wagenwärter.
26. „ Eduard, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Faller, Taglöhner.

Gänzlicher Ausverkauf
des
Weißwaaren-Lagers
von
M. S. Laubheimer.

Zu bedeutend ermäßigten Preisen sind noch vorräthig: glatte und gestickte Molls, Tülls und Jaconets, Tarlatane und Seidentülle, glatte und gestickte Batist- und Linon-Taschentücher, Schleier, schwarze Guipure und Cambrai, weiße Leinen-, Valenciennes- und Point-Spitzen und Spitzengegenstände, sowie das Neueste in Stickereien, als: Krägen, Manschetten, Streifen und Einsätze 2c. 2c.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Neujahrswünsche und Gratulationskarten

empfiehlt billigst und in schönster Auswahl

C. Feigler, Herrenstraße Nr. 21.

Für passende Weihnachtsgeschenke!

Nähmaschinen verschiedener Arten, als: Handmaschinen zu 27 fl., dieselben zum Treten eingerichtet 40 fl., große Nähmaschinen, deutsches Fabrikat, sehr zu empfehlen, zu 80 fl.

Aechte **Wheeler & Wilson** 115 fl., **Howe** 140 fl.

Grover & Baker, die bewährtesten und gangbarsten, für Familien sowohl als Kleidermacherinnen, Schneider, Schuhmacher, zu 125 — 165 fl.

Um sich von dem ungeheuren Vortheil sämmtlicher Maschinen zu überzeugen, lade ich zum Besuche in mein Lokal, Herrenstraße Nr. 23, während den Arbeitsstunden, von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, ergebenst ein.

L. Spies.

Jede Art Näharbeit, sowie ganze Aussteuern werden angenommen und pünktlich besorgt.

Ebendaselbst sind zu haben: Schaumschlagmaschinen, Messerputzmaschinen, Spuhlmaschinen, Knopflochscheeren ꝛc.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahr 1819.

Grundkapital	1,750,000 fl.
Reservefond	606,500 fl.
Prämien-Reserve	1,280,650 fl.
	3,637,150 fl.

Die Unterzeichneten erlauben sich, dem geehrten hiesigen Publikum diese während ihres langjährigen Bestehens in den weitesten Kreisen vortheilhaft bekannte Gesellschaft zur Versicherung von Fahrnissen, Waaren-Vorräthen, Fabrik-Einrichtungen ꝛc., sowie Gebäude-Fünfteln bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, im November 1863.

Die General-Agenten für das Großherzogthum Baden:
Mathiß & Leipheimer.
Berlin.

Der Bezirks-Agent für die Stadt Karlsruhe:
W. Fölmlin, Herrenstraße Nr. 16.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung

empfiehlt sich beim bevorstehenden Jahreswechsel zum Abonnement auf alle **in- und ausländischen Zeitschriften** unter Zusicherung prompter Besorgung.

Bazar, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Eulenspiegel, Illustrirtes Familienjournal, Feierstunden, Frauenzeitung, Freya, Gartenlaube, Journal des dames et des demoiselles. Journal des demoiselles. Journal illustré des familles. Hackländer's Hausblätter, Allgemeine Musterzeitung, Stadtglocke, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrirte Zeitung ꝛc. ꝛc.

Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

in **vorzüglicher Qualität** ist eine frische Schiffsladung direkt von der Ruhr in **Maxau** für mich eingetroffen.

Ich empfehle solche vom **28. d. M.** an ab Schiff, sowie fortwährend von meinem **hiesigen** Lager zu den billigsten Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten englischen Assecuranz-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab.

Sicherheits- und **Prämiencapital** der Gesellschaft über **27 Millionen Franken;** für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären,** den reichsten Klassen Englands angehörend.

Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und $^4/_5$ **davon den Versicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringerung.

Gewinnsbetrag bei der Vertheilung im **Jahre 1862 3½ Millionen Franken.**

Das Versicherungscapital der Versicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.

Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die

Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:

Arheidt & Cie.

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Lustragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.

Konzert-Anzeige.

Heute, Montag den 28. d. M., findet unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Aglaja Orgini,** Schülerin der Viardot Garcia, und Herrn Konzertmeisters **Ed. Singer** aus Stuttgart, die **zweite** musikalische Abendunterhaltung (ehemals Foyer-Konzerte) im großen **Museumssaale** statt.

Programm:

1) **Trio** für Klavier, Violine und Cello (op. 97, B-dur) von L. van Beethoven.
2) **Arie** für Sopran aus „Jessonda".
3) **Chaconne** für Violine von J. S. Bach.
4) a. **Mignonlied** von L. van Beethoven.
   b. **Die Nachtigall,** russisches Lied.
5) **Streichquartett** (D-moll) von Franz Schubert.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Konzerte im Saale . . .	4 fl. 10 kr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal	2 fl. 42 kr.
für sechs Karten auf die Gallerie	1 fl. 48 kr.

Billete sind zu haben in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schaab, Kaufm. v. Lahr. Held, Apotheker v. Germersheim. Bauer, Kfm. v. Eltville.

Englischer Hof. Frau Gräfin Cankrin m. Fam. v. Paris. Rieger m. Sohn v. Nürnberg. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Biesel, Kfm. v. Mainz. Zetlitz, Kfm. v. Potsdam.

Goldener Adler. Daltrof, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Ramer, Gastwirth v. Litzelstetten. Beierle, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Krämer, Fabrik. von Straßburg. Sprenger, Fabr. v. Mühlhausen. Frau Rohrer v. Mannheim. Krug, Kfm. v. Bamberg.

Hôtel Große. Zanzig, Kfm. v. Hamburg.

Prinz Max. Suzius, Fuchs u. Hartmann, Kfl. v. Pforzheim. Kramm, Kfm. v. Baden. Gebrüder Berth v. Kandel. Frau Hebels v. Lyon. Hah, Mechan. v. Landau.

Rothes Haus. Berger, Kfm. v. Nürnberg. Braun, Fabr. v. Freiburg. Wolter, Kfm. von Heidelberg. Achtel, Inspektor v. Mosbach. Schenk, Kfm. v. Basel.

Waldhorn. Ehresmann, Kfm. v. Mannheim. Pfleiter, Restaurateur v. Landau.

Weißer Bär. Staab, Wagenbauer und Rauchmann, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Kfm. v. Mainz. v. Althaus, Oberlieuten. v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofdruckhandlung.